

Kaiser Friedrich II. trug vor Hunderttausenden von Zuschauern ihre Gebeine auf seinen Schultern zu Grabe. Dichter haben sie in Liedern, Componisten in Tönen, Bildhauer in Marmor gefeiert. Neulich hat sich ein Verein deutscher Männer gebildet, um einen der herrlichen Frau würdigen Tempel an jener Stätte zu errichten, die durch ihre Tugenden weltbekannt wurde. Ein Geschichtsschreiber durfte also in der Sittengeschichte auch ihr Bild zeichnen. Schon die Gesetze der Composition geboten, nach den Scenen des Entsetzens ein reines Bild der Liebe und Demuth zu zeichnen. Der Schriftsteller bedarf also dafür keiner Amnestie vom Recensenten.«  
D. S.

### Jubileus Deo!

Katholisches Gebet- und Gesangbuch von Hermann Breitung, Priester der Diöcese Fulda. Mit bischöflicher Approbation. Fulda. — Verlag der Actien-Druckerei 1884. 524 S. Preis 1,50 M.

Der reiche und sorgfältig ausgewählte Stoff des vorliegenden Gebetbuches ist in folgende drei Abtheilungen gruppirt: »Gebete zum täglichen Gebrauche und in verschiedenen Anliegen,« »Gebete und Gesänge für die verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres,« »Beicht- und Communiongebete.« Auf den Mittelpunkt des kirchlichen Lebens, den Cultus des heil. Altarsacramentes hat der Verfasser sein Hauptaugenmerk gerichtet, und deshalb bietet sein Buch eine treffliche Auswahl von Mess- und Communion-Andachten. Die Sammlung der kirchlichen Lieder ist eine recht vollständige und es sind dieselben zum leichteren Gebrauche zweckmässig mit Notendruck versehen. In dem Gebetbuche haben bereits die neuesten Decrete der Riten-Congregation entsprechende Berücksichtigung gefunden. Der Verehrung des hl. Bonifazius und der anderen Schutzheiligen Fuldas ist gebührend Rücksicht getragen. Besonders erwähnenswerth erscheint die in einem Anhange beigefügte, aus griechischen Liturgien der hl. Jacobus, Warius, Basilius und Chrysostomus zusammengestellte Messandacht, welche sich durch Andacht, Innigkeit und Tiefe auszeichnet. In seiner Eigenschaft als Gymnasial-Religionslehrer hat der Verfasser vorzugsweise den Bedürfnissen der studirenden Jugend Rechnung getragen und sein Buch wird namentlich an den Unterrichtsanstalten gute Dienste thun, an welchen für die Schulen ein gemeinschaftlicher Gottesdienst abgehalten wird. Den Directoren und Religionslehrern an Gymnasien, Seminarien und anderen Bildungsanstalten empfehlen wir dieses Werk zur Einsicht und Prüfung; auch werden weitere Kreise, namentlich jene, die eine sichere Ausbildung empfangen haben, gerne und mit Nutzen diese Gebete und Lieder gebrauchen, die den Geist der Andacht wecken und die Sprache der hl. Kirche reden.  
Dr. S.